



BiSS Mit Jugendlichen im Gespräch

Strategien zur Sprachbildung und Sprachförderung von Jugendlichen in der Sekundarstufe I

Das Qualifizierungs- und Fortbildungskonzept fokussiert auf die Verbesserung der Interaktionsqualität. Ziel ist es, Lehrkräfte beim Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Anwendung zu unterstützen.

Im Mittelpunkt stehen dabei länger anhaltende Gespräche mit Jugendlichen, in denen diese zum Sprechen und Denken herausgefordert werden.

Ansprechpartnerinnen:

Prof. Dr. Gisela Kammermeyer
Universität Landau
E-Mail: kammermeyer@uni-landau.de

Carmen Lutz
Pädagogisches Landesinstitut RLP
E-Mail: carmen.lutz@pl.rlp.de



Mit Jugendlichen im Gespräch

Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz
Nicola Framm / Alexandra Schlupp
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Tel.: 06131/ 16 4009 oder 16 6221
E-Mail: nicola.framm@bm.rlp.de
alexandra.schlupp@bm.rlp.de

Universität Landau
Prof. Dr. Gisela Kammermeyer
August-Croissant-Straße
76829 Landau
E-Mail: kammermeyer@uni-landau.de

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland Pfalz
Carmen Lutz
Referentin für Sprachförderung
Butenschönstraße 2
67346 Speyer
Tel.: 06232/ 659139
E-Mail: carmen.lutz@pl.rlp.de

Mit Jugendlichen im Gespräch

Schlüsselsituation:

Unter Schlüsselsituationen verstehen man Situationen des pädagogischen Alltags, die sich besonders für den Einsatz von Sprachförderstrategien eignen. Diese Strategien und deren Anwendung werden stufenartig erarbeitet, ausgehend von eher strukturierten und planbaren Situationen hin zu offeneren, weniger planbaren Situationen.

Methode:

Ausgehend von den bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden wird mithilfe der Methode des Situierten Lernens der Transfer des Gelernten in die Praxis erleichtert. Zentrale Merkmale des Situierten Lernens sind authentische Situationen, Betrachten verschiedener Perspektiven, Berücksichtigung des Kontextes, kognitive Aktivierung und kooperatives Lernen.

Organisatorischer Rahmen:

Zur Umsetzung des Konzepts ist ein längerer Zeitraum, nämlich ein Jahr, notwendig. So ist es möglich, dass die Teilnehmenden zwischen den Fortbildungen genügend Zeit zur Verarbeitung und Erprobung des Gelernten haben.



BiSS Transfer SEK I in Rheinland Pfalz 2021 bis 2025

BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas. Sie knüpft an die Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS) an. <https://www.biss-sprachbildung.de/>

In der Initiative BiSS (2013-2019) wurde das Konzept „Mit Kindern im Gespräch“ zur Sprachförderung von Kindern bis zum Ende des Grundschulalters mit Fokus auf die Verbesserung der Interaktionsqualität entwickelt. Um eine durchgängige Sprachbildung zu fördern, wird dieses Konzept nun durch „Mit Jugendlichen im Gespräch“ fortgeführt.

Anmeldungen ab sofort möglich

Mit Jugendlichen im Gespräch

Inhalte

- Frage- und Modellierungsstrategien
- Strategien zur Konzeptentwicklung
- Rückmeldestrategien
- Lesesituationen
- Sach- und Fachgespräche
- Alltagssituationen
- Rollenspiel
- Spontane Sprechansätze